

	<b>Objekt:</b> Breisach: Stadt
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Neuzeit, 17. Jh.
	<b>Inventarnummer:</b> 18200513

## Beschreibung

Seit 1632, während der Belagerung der kaiserlichen Armee in der Festung Breisach durch den schwedischen General Gustav Horn, wurden unter dem Festungskommandanten Hannibal von Schauenburg Notmünzen aus Kirchensilber und Privatgeschirr gefertigt. Vorderseite: In einer Verzierung der Reichsapfel, links und rechts daneben das kaiserliche und schwedische Wappen, darunter das Breisacher Wappen, die geteilte Jahreszahl verteilt in der unteren Bildhälfte.

Rückseite: Inschrift in Verzierung.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.11 g; Durchmesser: 19x19 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1633

wer

wo Breisach am Rhein

Besessen wann

wer

Benoni Friedländer (1773-1858)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

## Schlagworte

- Gold
- Goldgulden (Klippe)
- Heraldik
- Historisches Ereignis
- Kaiserin
- Krieg
- König
- Münze
- Neuzeit
- Stadt

## Literatur

- A. Brause-Mansfeld, Feld-, Noth- und Belagerungsmünzen von Deutschland, Österreich-Ungarn, Siebenbürgen, Moldau, Dänemark, Schweden, Norwegen, Russland, Polen usw. (1897) 7-8 Taf. 3, 1..